



Schwarzwälder Bote, FDS , Horb , Schramb. , Calw , Nagold

Südwestpresse

Schwäbische Zeitung

Sonstige

Datum: 12.03.2010

## Mitarbeiter der Firma »Cerazit« demonstrieren

»Teilstillegung kann nicht hingenommen werden« / Belegschaft kämpft für Arbeitsplätze

Horb. Sie wollen auf ihre Sorgen aufmerksam machen: Beschäftigte der Firma Cerazit gehen auf die Straße. Unter dem Motto »Wir sind Cerazit – ohne uns »no Future« kämpft die Belegschaft der Firma für die Zukunft der Arbeitsplätze am Standort Horb/Empfingen und gegen die angekündigten 170 Entlassungen.

Nach wie vor liefert die Geschäftsführung laut IG Metall Freudenstadt keine nachvollziehbaren Gründe für die zu verlagernden Produkte nach Luxemburg, »außer dass es sich um eine strategische Entscheidung handelt, eine Wirtschaftlichkeitsberechnung dieser Maßnahme jedoch nicht vorgenommen wurde«, heißt es in einer Pressemitteilung der Gewerkschaft. Deswegen wollen die Beschäftigten ihrem Protest am Samstag, 13. März, ab 11 Uhr, in einer Demonstration auch öffentlichkeitswirksam Ausdruck verleihen.

»Diese Teilstillegung kann nicht hingenommen werden«, so Dorothee Diehm, Gewerk-



»Wir sind Cerazit – Ohne uns no Future« steht auf den knallroten Demo-T-Shirts der Belegschaft zu lesen. Foto: privat

schaftssekretärin der IGM. Der Betriebsrat von Cerazit will gemeinsam mit der IG Metall alles unternehmen, um gegen diese Entscheidung vorzugehen.

Auch wenn Geschäftsführer

Peter Schwärzel von einem unumkehrbaren Beschluss spreche, gebe es immer wieder Momente, in denen gefasste Beschlüsse überdacht werden müssten, so die Gewerkschaft. Auch Horst Kessler, Betriebs-

ratsvorsitzender, ruft die Bürger auf, sich solidarisch an der Demonstration zu beteiligen: »Eine Umsetzung dieser Entscheidung trifft Horb insgesamt, keiner darf da beiseite stehen.«